



# **Modulhandbuch**

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Komposition

**Entwurf**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Kerncurriculum</b> .....	<b>4</b>
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	5
Fine .....	7
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	9
Erfinden und Hören I.....	10
Erfinden und Hören II.....	11
Erfinden und Hören III .....	13
Erfinden und Hören IV .....	14
Ensemblepraxis I .....	15
Ensemblepraxis II.....	17
<b>3.2 Wahlpflichtmodule</b> .....	<b>19</b>
Vertiefungsmodul I.....	19
Vertiefungsmodul II .....	20
Vertiefungsmodul III .....	21
Vertiefungsmodul IV .....	22

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten, weiterer G: 1 SWS  $\hat{=}$  45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ( $\hat{=}$  Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		KK I 17		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Komposition		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4. Semester	Wintersemester	5,5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Komponieren	Komponieren	E	1,5	48
	Kompositionswerkstatt	G	2	
	eem	G: S/Ü	1	12
	Theoretisch-praktische Voraussetzungen des Materials	G: S/Ü	1	
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundfähigkeiten im Komponieren anzuwenden und zu reflektieren. Sie haben einen Einblick in die Grundlagen der Akustik gewonnen. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen.</p>				
Inhalte				
<p>Wesentlicher Inhalt des Unterrichts ist die schrittweise Freilegung und Entwicklung der schöpferischen Anlagen und Fähigkeiten der Studierenden einerseits und die Vermittlung grundlegender kompositorischer Techniken andererseits. Dabei kommt dem Unterricht in instrumentaler Komposition neben der Entwicklung instrumentenspezifischen Wissens der Hauptanteil einer Einführung in moderne kompositorische Verfahrensweisen an ausgewählten Beispielen und je nach</p>				

dem Entwicklungsstand der Studierenden zu, während der Unterricht in elektronischer Komposition auch die verschiedenen Techniken der Erzeugung und Bearbeitung von Klängen mit elektronischen Hilfsmitteln zum Thema hat (eem: Studio für Experimentelle Elektronische Musik ; Unterricht in Theorie und Praxis). Beide Teilfächer vereint das Ziel, die Studierenden bei der Ausarbeitung ihrer Werke von der ersten Idee an bis zur Aufführung kritisch zu begleiten.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Präsentation
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	45 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Vier der im 3. und 4. Semester erarbeiteten eigenen Kompositionen werden vorgelegt und sind durch mündlich vorzutragende Kurzanalysen zu begleiten.  Für den Fall, dass keine dieser Kompositionen zu diesem Zeitpunkt unter Benutzung der künstlerischen Möglichkeiten des eem-Studios gestaltet wurde, gehört dies zu den Prüfungsinhalten des 8. Semesters.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		KK II 17		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Komposition		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	3,5-6,5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Komponieren	Komponieren	E	1,5	48
	Kompositionswerkstatt	G	2	
	eem (7. oder 8. Semester)	G: S/Ü	1	3

	Historische Instrumentation (5. bis 7. Semester)	G: S	2	9
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Komponieren zu vertiefen und vor dem Hintergrund eines eigenen ästhetischen Standpunktes kritisch zu reflektieren. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken selbständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Vertiefende Weiterentwicklung der schöpferischen Ideen und Fertigkeiten der Studierenden. Auf dem Gebiet der instrumentalen Komposition gehört dazu die Arbeit mit größeren Besetzungen und verschiedenen Notationsformen; auf dem Gebiet der elektronischen Komposition bedeutet dies eine Vertiefung in einem der möglichen Arbeitsgebiete (eem: Studio für Experimentelle Elektronische Musik; Unterricht in Theorie und Praxis).</p>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		<p>Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belege</p>		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Präsentation in Form eines Vortrags mit Kolloquium		
<b>Prüfungsturnus</b>		8. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		60 Minuten		
<b>Prüfungsgegenstände</b>		<p>Vorstellung einer vom 5. bis 8. Semester erarbeiteten eigenen Komposition für größeres Ensemble in Verbindung mit einer ausführlichen mündlichen Analyse derselben mit Kolloquium. Weitere Prüfungsgegenstände sind andere in diesem Zeitraum angefertigte Kompositionen, ggf. in Verbindung mit dem eem-Studio, sowie die Stilkopien, die in Historischer Instrumentation angefertigt wurden.</p> <p>Falls nach dem 4. Semester noch kein Werk vorgelegt wurde, das unter Einbeziehung der Mittel des eem-Studios entstand, so ist dies hier verpflichtender Bestandteil der vorgelegten Kompositionen.</p>		
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Fine		F IV 05		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Komposition		Prof. Jochen Müller-Brincken		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Bachelor-Projekt	Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	10
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eigene künstlerische Werke anzufertigen, zu proben und angemessen zu präsentieren.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende erwerben die Fähigkeit zur selbständigen, praktisch-kreativen sowie reflektierten Auseinandersetzung mit einer ästhetischen Fragestellung.				
<b>Inhalte</b>				
Eigenständige Anfertigung, Planung und Durchführung einer Präsentation eigener Werke.				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodul: Belegen		
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>		Benotete Präsentation		
<b>Prüfungsturnus</b>		8. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		45 bis 60 Minuten		
<b>Prüfungsgegenstände</b>		In der künstlerischen Organisation und Durchführung eines Konzertes (oder einer Konzerthälfte) von einer Dauer von 45 bis 60 Minuten. Das Programm umfasst das im Zeitraum vom 5. bis 8. Semester erarbeitete Ensemblestück (Werk aus KK II) und mindestens zwei weitere, während der Semester 3 bis 8 erarbeitete Kompositionen, eventuell unter Einbeziehung der musikalischen Techniken des eem-Studios.		

	Schriftlich anzufertigen sind die jeweiligen Werkeinführungen [Programmheft] und ein abschließendes Protokoll (Erfahrungsbericht) dieser Projektarbeit.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)		MSK I 07		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	2-4	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kontexte	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV	G: V	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
a) fachbezogene Kompetenzen				
Die Studierenden kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.				
b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen				
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.				
Inhalte				



<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</li> <li>• Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur im Teilmodul Kontexte
<b>Prüfungsturnus</b>	1. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	90 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: - Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft - Historische Musikwissenschaft: wahlweise ältere oder neuere Musikgeschichte, jeweils nach bis dahin besuchter Vorlesung
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		MSK II 07		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	2	6
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Kontexte	Formengeschichte/Analyse I und II	G: Ü	2	6

Kompetenzen und Qualifikationsziele	
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>	
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anzuwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen zu deuten. Sie können musikalische Vorgänge am Klavier darstellen und verfügen über eine sehr sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilikosten.	
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen in einer Weise an, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit zeugen. Sie vertiefen ihre praktischen und kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen und kreativen Aktivitäten zu stützen.	
Inhalte	
Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch vertiefen. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotetes Portfolio
<b>Prüfungsumfang</b>	Ca. 40 Seiten
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Schriftliche Analysen von Werken verschiedener Gattungen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Erfinden und Hören I (EFH I)		EFH I 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Komposition		Prof. Matthias Tschirch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP

Pflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	5	12
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Erfinden	Tonsatz und Klavierpraxis	G	3	6
Hören	Gehörbildung	G	2	6
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Satztechniken anzuwenden sowie musikalische Strukturen durch wechselnde Methoden (Notation, Singen, Beschreibung etc.) hörend zu erfassen.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende wenden grundlegendes Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen sowohl über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.				
<b>Inhalte</b>				
Es werden verschiedene Satztechniken unter wechselnden stilistischen Ausrichtungen vermittelt und in regelmäßig zu bearbeitenden Satzaufgaben angewendet. Studierende erlernen das Erfassen und Verstehen musikalischer Klänge, Muster und Verläufe bis hin zu vollständigen Werken.				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen			
<b>Prüfungsturnus</b>	2. Semester			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Testat im Teilmodul Hören			
<b>Prüfungsumfang</b>	-			
<b>Prüfungsgegenstände</b>	-			
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Erfinden und Hören II (EFH II)	EFH II 01
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studienfach</b>
Bachelor of Music	Komposition
<b>Fachgruppe</b>	<b>Modulbeauftragte/-r</b>

Komposition		Prof. Matthias Tschirch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	7	14
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Erfinden	Tonsatz und Klavierpraxis	G	3	6
	Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts	G	1	2
Hören	Gehörbildung	G	2	4
	Praktische Instrumentenkunde	G: S/Ü	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Satztechniken anzuwenden, sowie durch wechselnde Methoden (Notation, Singen, Beschreibung etc.) hörend zu erfassen. Sie kennen grundlegende Kompositionstechniken und haben einen praxisorientierten Einblick in die Instrumentenkunde.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende wenden grundlegendes Wissen und künstlerisches Verstehen informiert und reflektiert an. Sie erweitern ihre praktisch/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.				
Inhalte				
Es werden verschiedene Satztechniken unter wechselnden stilistischen Ausrichtungen, insbesondere vor dem Hintergrund der Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts vermittelt, und in regelmäßig zu bearbeitenden Satzaufgaben angewendet. Studierende erlernen das Erfassen und Verstehen musikalischer Klänge, Muster und Verläufe.				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen			
Prüfungsturnus	4. Semester			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	benotete mündliche Prüfung			
Prüfungsumfang	20 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Klavierpraxis und Tonsatz			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Erfinden und Hören III (EFH III)		EFH III 01		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Komposition		Prof. Matthias Tschirch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	5	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Erfinden	Tonsatz und Klavierpraxis	G	3	6
	Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts	G	1	2
Hören	Werkhören	G	1	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Satztechniken anzuwenden, sowie durch wechselnde Methoden (Notation, Singen, Beschreibung etc.) hörend zu erfassen und dieses Wissen im Werkhören anzuwenden und zu kontextualisieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse unterschiedlicher Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende wenden ihr erworbenes Wissen und ihr künstlerisches Verstehen informiert und reflektiert an. Sie erweitern ihre praktisch/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden in Hinsicht auf Kontextualität.				
<b>Inhalte</b>				
Es werden verschiedene Satztechniken unter wechselnden stilistischen Ausrichtungen, insbesondere vor dem Hintergrund der Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts vermittelt, und in regelmäßig zu bearbeitenden Satzaufgaben angewendet. Studierende erlernen das Erfassen und Verstehen musikalischer Klänge, Muster und Verläufe bis hin zu komplexen Werken.				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
<b>Prüfungsturnus</b>		6. Semester		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur
<b>Prüfungsumfang</b>	300 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Tonsatz und Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Erfinden und Hören IV (EFH IV)		EFH IV 01		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Komposition		Prof. Matthias Tschirch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	2	5
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Hören	Gehörbildung	G	2	5
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Werkausschnitte hörend zu erfassen.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende wenden ihr erworbenes Wissen und ihr künstlerisches Verstehen informiert und reflektiert an.				
<b>Inhalte</b>				
Studierende vertiefen das Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Klänge, Muster und Verläufe bis hin zu komplexen Werken.				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
<b>Prüfungsturnus</b>		8. Semester		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Klausur		
<b>Prüfungsumfang</b>		90 Minuten		

<b>Prüfungsgegenstände</b>	Gehörbildung
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I (EP I)		EP I 08		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	4-4,5	18
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Ensembleleitung	Dirigieretechnik (1. bis 2. Semester)	G	1	2
	Ensemblepraxis (3. bis 4. Semester)	G	2	2
	Partitur-/Klavierauszugsspiel (3. bis 4. Semester)	E	1	2
Instrumentalpraxis	Erstes Instrument: Instrumental- oder Gesangsunterricht	E	0,5	4
Vokalpraxis	Chorsingen (1. bis 2. Semester)	G	2 (3*)	4 (6*)
	Sologesang (1. bis 2. Semester; nicht, wenn Gesang im Teilmodul Instrumentalpraxis gewählt wird, dann im 3. bis 4. Semester zusätzlich Chorsingen*)	E	0,5	2 (0*)
	Prima-Vista-Singen (3. bis 4. Semester)	E	0,5	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, mit Instrumenten und/oder der Stimme in Gruppen zu musizieren sowie Ensembles zu leiten. Sie berücksichtigen bei der Mitwirkung an Chor- und Ensembleprojekten die grundlegenden musikalischen und interpretatorischen Aspekte der geprobt und aufgeführten Werke, setzen die erlernten stimm- oder spieltechnischen Grundlagen um und verfügen über eine fundierte Repertoirekenntnis repräsentativer Werke. Sie sind in der Lage, Kenntnisse vom Aufbau einer Partitur sowie eines Klavierauszuges (inkl. Transpositionen von Instrumenten) am Klavier darzustellen. Sie sind in der Lage, ihr erstes Instrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires. Sie können sich grundlegend und weiterführend mit Atem und Stimme auseinanderzusetzen sowie Werke der Gesangsliteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen stilistisch erarbeiten und angemessen vortragen. Sie verfügen über elementare Fertigkeiten des Prima-Vista-Singens.

#### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „instrumentale“ und „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.

#### **Inhalte**

- Sie erwerben Grundlagen der Schlagtechnik und dirigentischen Probenmethodik.
- Sie setzen sich strukturiert und reflektiert mit dem Partitur- und Klavierauszugsspiel auseinander.
- Ensemblepraxis wird durch die Teilnahme an, z. B. Ensemble Neue Musik und diversen Kammermusikensembles und, bei besonderer Eignung, auch an Ensemble Alte Musik oder Jazz Ensembles, erworben:
  - Im Rahmen des Kammermusikunterrichts erarbeiten die Studierenden vollständige kammermusikalische Werke aus verschiedenen Stilepochen und verschiedenen Besetzungen. Dieses beinhaltet Probenarbeit und hochschulinterne Vorspiele sowie öffentliche Konzerte, auch an externen Orten.
  - Das Ensemble Neue Musik erarbeitet Werke des 20. Jahrhunderts und Zeitgenössische Musik (u. a. von den Studierenden der Kompositionsklassen) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.
- Die Vokalensembles (z. B. Hochschulchor, Kammerchor, Jazzchor) arbeiten praktisch und analytisch an der Präzision, Intonation, Homogenität und Ausdruck des durch den Text vorgegebenen Inhalts. Vom-Blatt-Singen wird geübt und das Auf-Einander-Hören geschult:
  - Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.
  - Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.
- Die Studierenden lernen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen übermethodische



Grundlagen technischen Grundfertigkeiten auf ihrem Ersten Instrument und leichte klassische Literatur angemessen technisch umzusetzen und künstlerisch zu interpretieren.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Und/oder: Sie erwerben Basiskompetenzen im Umgang mit der Singstimme und Grundkenntnisse des Klassischen Gesangs und lernen leichte klassische Gesangsliteratur angemessen technisch umzusetzen und künstlerisch zu interpretieren.</li> <li>• Sie erlernen und üben Techniken des Prima-Vista-Singens.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung in Vokalpraxis
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Prima-Vista-Singen von Stücken verschiedener Gattungen und Stilepochen (z. B. ein Rezitativ, ein freitoniales und ein tonales Kunstlied und Ausschnitte aus einem Chorstück).
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis II (EP II)		EP II 07		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 8.	Wintersemester	4-8	22
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Ensembleleitung	Ensemblepraxis (5. bis 6. Semester)	G	2	2
	Chorleitung (gegebenenfalls mit Partiturspiel)	G	2	4
	Partitur-/Klavierauszugsspiel	E	1	4

Instrumental- praxis	Erstes Instrument: Instrumental- oder Gesangsunterricht	E	0,5	4
	Orchesterinstrument	E	0,5	4
Vokalpraxis	Chorsingen (5. bis 6. Semester)	G	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, mit Instrumenten und/oder der Stimme in Gruppen zu musizieren. Sie berücksichtigen bei der Mitwirkung an Chor- und Ensembleprojekten die grundlegenden musikalischen und interpretatorischen Aspekte der geprobtten und aufgeführten Werke, setzen die erlernten stimm- oder spieltechnischen Grundlagen und verfügen über breitgefächerte Repertoirekenntnis repräsentativer Werke und über Basiskompetenzen der Chorleitung. Sie sind in der Lage, ein Orchesterinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires. Sie können ihre Kenntnisse vom Aufbau einer Partitur sowie eines Klavierauszuges (inkl. Transpositionen von Instrumenten) mit erhöhtem Komplexitätsgrad am Klavier darstellen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „instrumentale“ und „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Lerninhalte der Ensemblepraxis stehen z. B. Ensemble Neue Musik, Kammermusikensembles und bei besonderer Eignung unter Umständen auch Ensemble Alte Musik oder Jazz Ensembles zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des Kammermusikunterrichts erarbeiten die Studierenden vollständige kammermusikalische Werke aus verschiedenen Stilepochen und verschiedenen Besetzungen. Dieses beinhaltet Probenarbeit und hochschulinterne Vorspiele sowie öffentliche Konzerte, auch an externen Orten.</li> <li>• Das Ensemble Neue Musik erarbeitet Werke des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Musik (u. a. von den Studierenden der Kompositionsklassen) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> </ul> </li> <li>• Sie erwerben und üben Grundlagen der Chorleitung, z. B. Probenmethodik.</li> <li>• Sie setzen sich mit Klavierauszügen und Partituren souverän und reflektiert auseinander, lernen diese situationsbezogen angemessen darzubieten und vertiefen zugleich ihre übenmethodischen Herangehensweisen.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Ersten Instrument oder im Gesang und lernen leichte bis mittelschwere klassische Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren und vorzutragen.</li> </ul>				

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen übermethodische Grundlagen und technischen Grundfertigkeiten auf einem Orchesterinstrument und leichte klassische Literatur angemessen technisch umzusetzen und künstlerisch zu interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihrer individuellen Voraussetzungen ihre technischen und musikalischen Fertigkeiten auf dem Ersten Instrument oder im Klassischen Gesang. Sie setzen sich mit Notentexten souverän und reflektiert auseinander, lernen diese situationsbezogen angemessen darzubieten und vertiefen zugleich ihre übermethodischen Herangehensweisen.</li> <li>• Die Vokalensembles (z. B. Hochschulchor, Kammerchor, Jazzchor) arbeiten praktisch und analytisch an der Präzision, Intonation, Homogenität und Ausdruck des durch den Text vorgegebenen Inhalts. Vom-Blatt-Singen wird geübt und das Auf-Einander-Hören geschult: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung in Ensembleleitung
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	45 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Chorleitung, Partitur- und Klavierauszugsspiel und Erstes Instrument
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

### 3.2 Wahlpflichtmodule

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Vertiefungsmodul Komposition I (VM-KOM I)	VM KOM I 01
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studienfach</b>
Bachelor of Music	Komposition (künstlerisch)
<b>Fachgruppe</b>	<b>Modulbeauftragte/-r</b>
Komposition	Prof. Michinori Bunya

Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	2
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Instrumentalpraxis	Percussionspraxis (1 Semester) (wahlpflichtig, kann aber auch in VM-KOM II belegt werden)	G	k. A.	1
Kontexte	Wissenschaftliches Arbeiten (1 Semester)	G	k. A.	1
Musikproduktion	Notensatz und Editionspraxis	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Komposition II (VM-KOM II)		VM KOM II 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Komposition		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	2
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Jazzharmonik	G	k. A.	2

Musiker-selbstmanagement	Berufskunde (1 Semester) (wahlpflichtig, kann aber auch in VM-KOM II belegt werden)	G	k. A.	1
Musikproduktion	Notensatz und Editionspraxis (1 Semester)	G	k. A.	1
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Komposition III (VM-KOM III)		VM KOM III 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Komposition (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Komposition		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Jazzharmonik	G	k. A.	2
	Arrangement (auch Jazz)		k. A.	2
Kontexte	Musikwissenschaft	G	k. A.	4
Musikproduktion	Komposition für Film/Hörspiel (1 Semester)	G	k. A.	1
	eem	G	k. A.	4
Studium Generale	Ästhetik/Philosophie	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Keine Prüfung

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Vertiefungsmodul Komposition IV (VM-KOM IV)		VM KOM IV 01		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Komposition (künstlerisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Komposition		Prof. Michinori Bunya		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	7
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>Maximale Anzahl ECTS/LP</b>
Strukturen	Arrangement	G	k. A.	2
	Tonsatz	G	k. A.	4
Musikproduktion	Komposition für Film/Hörspiel (1 Semester)	G	k. A.	1
	Tonstudiotchnik (1 Semester)	G	k. A.	1
Ensembleleitung	Orchesterdirigieren	G	k. A.	2
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

**Impressum:**

Hochschule für Musik Würzburg  
university of music  
Hofstallstraße 6-8  
D-97070 Würzburg  
T 0931-32187-0  
F 0931-32187-2800  
hochschule@hfm-wuerzburg.de  
www.hfm-wuerzburg.de